

## **Akademiker\*innen mit Behinderungen im Aufwind – Strategien zur vollen und selbstverständlichen Inklusion**

Freitag, 9. November 2018, 10:30 – 16:00  
TU Dortmund (Campustreff, Vogelpothsweg 120)

10.30-10.45

### **Grußwort**

Dr. Birgit Rothenberg

### **Begrüßung**

Vertr.-Prof.in Dr. Monika Schröttle  
(Gesamtleitung AKTIF und IXNET)

### **Strategie 1: Inklusion in der Teilhabeforschung – das AKTIF-Projekt**

10:45-11:15

### **Das AKTIF-Projekt – Ausgangslage, Konzept, Durchführung**

Dr. Stefan Zapfel (stellv. Leitung AKTIF)

### **Disability Studies und Teilhabe in Forschung**

Video der Science Slam Gewinnerin Nicole Andres

11.15-11.30

### **Ergebnisse der Evaluierung des AKTIF-Projektes**

Dr. Christiane B. Pierl (Mitarbeiterin AKTIF)

11.30-12.15

### **Akademiker\*innen mit Behinderungen – Was brauchen wir, um beruflich erfolgreich zu sein?**

Mitarbeiter\*innen von AKTIF, Studierende, Promovierende und  
Arbeitnehmer\*innen mit Hochschulbildung berichten, was für ihre  
beruflichen Karrieren bzw. ihren Werdegang wichtig ist oder war und  
wie sich die Institutionen verändern müssen, um inklusiv zu sein.

### **Diskussion**

12.15-12.30

### **Präsentation von Projekten, die aus AKTIF hervorgegangen sind**

12.30-13.30

### **Mittagspause mit Fingerfood / Poster Session / Präsentationen**

## Strategie 2: Vernetzung, Information, Peer Support und Mentoring zur gezielten Berufs- und Karriereunterstützung – das IXNET-Projekt

- 13.30-14.00      **Von AKTIF zu IXNET: Warum ein Folgeprojekt?**  
**Erfahrungen aus Praxis und Politik**  
Reiner Schwarzbach (BMAS), Thorsten Prenner (ZAV)
- 14.00-14.30      **Ein digitales Peer Support Netzwerk für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Akademiker\*innen – Vorstellung IXNET**  
Kooperationspartner\*innen und Projektleitungen stellen sich und das neue Projekt vor
- 14:30 – 15:15      **Denkwerkstatt – Moderierte Kleingruppen**  
Input der Tagungsteilnehmer\*innen zu Fragen wie, welche Informationen und Angebote sie sich im Rahmen von IXNET wünschen
- 15:15 – 15:45      **Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**  
**Diskussion**
- 15:45 – 16.00      **Schlusswort: Ausblick in eine inklusive Zukunft ?!**  
Vertr.-Prof. Dr. Monika Schröttle

### Veranstaltungsleitung

Vertr.-Prof. Dr. Monika Schröttle, TU Dortmund

Dr. Petra Anders, Institut für empirische Soziologie an der Universität Nürnberg-Erlangen

Dr. Stefan Zapfel, Institut für empirische Soziologie an der Universität Nürnberg-Erlangen

### Tagungsorganisation (Anmeldung und Anfragen)

Dr. Petra Anders, [petra.anders@tu-dortmund.de](mailto:petra.anders@tu-dortmund.de), Tel.: 0911 / 23 565-34

(Bitte melden Sie sich bis 02.11.2018 verbindlich an. Die Teilnahme ist kostenfrei. DGS-Bedarf und sonstige Bedarfe bitte umgehend und spätestens bis 24.10. anmelden.)

## Wegbeschreibung zum Campustreff, TU Dortmund, Campus Nord, Vogelpothsweg 120

Angekommen am **Hauptbahnhof Dortmund** begeben Sie sich zu **Gleis 7**. Für Rollstuhl nutzende und gehbehinderte Anreisende lässt sich das Gleis alternativ zur **Treppe/Rolltreppe** auch mit einem **Personenaufzug** erreichen. Auf Gleis 7 angekommen, steigen Sie in die **S-Bahn (S1) Richtung Solingen** und fahren **drei Haltestellen** (sechs Minuten) bis „**Dortmund Universität**“. Sowohl der Einstieg als auch der Ausstieg in die S-Bahn ist weitgehend ebenerdig. Dennoch gilt es hier einen kleinen Spalt zwischen dem Zug und der Bahnsteigkante zu überwinden. Wenn Sie beim Ein- und Ausstieg auf **Unterstützung** angewiesen sein sollten, empfiehlt es sich die Fahrt über **Mobilitätsservice** anzumelden und sich jeweils in das **Rollstuhlteil** zu setzen, welches sich sowohl am Anfang des ersten Zugteils als auch am Ende des zweiten Zugteils befindet. Hier empfiehlt es sich, das Abteil zu wählen, das direkt vor der Zugführerkabine ist.

An der Haltestelle „Dortmund Universität“ angekommen sind es nur wenige Minuten zum „**Campustreff**“. Gehen Sie entweder über die **Treppen** oder fahren Sie mit dem ausgeschilderten **Personenaufzug**, mit welchem auch die universitätsinterne H-Bahn zu erreichen ist, auf die Etage „EG“. Dort befindet sich **schräg gegenüber** auf der Seite der **Gebäudekomplex (CDI) mit einem Durchgang**, an dem an der Decke die **AOK** die Gesundheitskasse ausgeschildert ist. Wenn Sie durch den **Durchgang hindurch** sind, befindet sich der „**Campustreff**“ (**ein blauweißes Gebäude**) auf der rechten Seite.

**Sehbehinderte** Teilnehmende können von unseren **Hilfskräften** von der S-Bahn oder der Taxihaltestelle am S-Bahnhof beim Vogelpothsweg **abgeholt** werden (Tel.: 0231-755-5580).

Für **Autofahrer\*innen sowie Nutzer\*innen von Taxis** befinden sich neben der S-Bahnhaltestelle „Dortmund Universität“ **barrierefreie Parkplätze**. Gegenüber der barrierefreien Parkplätze ist der „Campustreff“ bereits zu sehen und ausgeschildert. Falls diese belegt sein sollten, gibt es die Möglichkeit, weitere barrierefreie Parkplätze gegenüber der S-Bahnhaltestelle auf dem Vogelpothsweg zu nutzen.